

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 14. Oktober 2025

### **Herzenszeit: Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Trauer nicht allein lassen**

#### **Neue Schirmherrschaft und wachsendes Engagement für junge Trauernde im Bezirk Spandau und Umgebung**

Anlässlich des Deutschen Hospiztages am 14. Oktober 2025 findet die offizielle Projektpräsentation sowie der Start der Schirmherrschaft von Spandau Bezirksbürgermeister Frank Bewig statt.

Wenn ein nahestehender Mensch stirbt, erschüttert das besonders Familien – und gerade Kinder sowie junge Erwachsene werden in ihrer Trauer oft übersehen. Das Projekt Herzenszeit begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Bezirk Spandau und Umgebung professionell, einfühlsam und individuell in Zeiten von Abschied und Verlust. Seit der Gründung im Jahr 2019 konnten so insgesamt rund 80 junge Menschen und etwa 50 Familien unterstützt werden.

Nun gibt es besonderen Rückhalt: Bezirksbürgermeister Bewig übernimmt die Schirmherrschaft über Herzenszeit.

*"Herzenszeit ist ein Projekt, das für unseren Bezirk Spandau von unschätzbarem Wert ist. Gerade Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die den Verlust eines nahestehenden Menschen erleben, dürfen in ihrer Trauer nicht allein bleiben. Herzenszeit schenkt ihnen hier vor Ort einen geschützten Raum, in dem sie Trost, Verständnis und Halt finden.*

*Ich sehe, wie wichtig es ist, dass wir in Spandau Strukturen haben, die Familien in besonders schweren Zeiten unterstützen. Das Projekt ist fest in unserer Nachbarschaft verwurzelt und macht deutlich, dass Trauerbegleitung nicht nur eine individuelle, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe ist.*

*Ich übernehme die Schirmherrschaft deshalb mit voller Überzeugung, weil ich möchte, dass dieses wertvolle Engagement im Bezirk weiter wachsen kann.",* sagt Bezirksbürgermeister Bewig.

Ein Kind, das um seinen verstorbenen Vater trauert, beschreibt die Trauergruppe mit eindrücklichen Worten: „Der Dienstag in der Trauergruppe ist mein Papa-Tag.“

---

### **Ein einzigartiges Angebot – mit Herz, Tieren und Zeit**

**Langfristige Begleitung:** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden im Alter von 6 bis 21 Jahren individuell und kontinuierlich begleitet.

**Gemeinsame Begleitung der Familie im Trauerprozess:** Gemeinsame Begleitung in der Familie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Dabei beziehen wir Geschwister und die verbliebenen Elternteile ein, um den Trauerprozess für alle Familienmitglieder gemeinsam zu gestalten. So schaffen wir Raum für gegenseitiges Verständnis, offene Kommunikation und das gemeinsame Aushalten der Trauer.

**Angebote:** Sowohl Einzel- als auch Gruppenbegleitungen, die genau auf die jeweilige Lebenssituation abgestimmt sind. Die Gruppen treffen sich einmal monatlich für zwei Stunden, ergänzt durch individuell gestaltete Einzeltermine. Erste Kontakte entstehen oft im häuslichen Umfeld mit einem sensiblen und vertrauensvollen Einstieg.

*Abschiedsbegleitung:* Unterstützung auch vor dem Tod, etwa bei schwerer elterlicher Erkrankung oder in belastenden Situationen und nach Bedarf bei der Beerdigung.

*Tiergestützte Trauerbegleitung:* Ein besonderes Merkmal unserer Begleitung ist unser Pferd Crumble, das das Gemeinschaftshospiz Christophorus eigens für unsere Trauerbegleitung angeschafft hat. Das Pferd steht jungen Menschen in der Trauerzeit auf ganz besondere Weise bei. Für Kinder und Jugendliche, die oft noch nicht die Worte für ihre Trauer finden, ist es eine einmalige Erfahrung, wie das Pferd auf sie reagiert. Das Tier schenkt Nähe, Geborgenheit und Vertrauen – ganz ohne Worte – und unterstützt so beim Ausdrücken und Aushalten der Trauer. Außerdem kommen Hunde zum Einsatz.

*Angebote an zwei Standorten:* Kladow (Campus Havelhöhe) und Spandau (Brunsbütteler Damm).

*Musikalische Trauerarbeit:* Wir musizieren gemeinsam in der Natur, um Gefühle kreativ und gemeinschaftlich auszudrücken.

---

## **Von 3 auf 40 Kinder – der wachsende Bedarf**

Gegründet im September 2019, ist das Projekt stetig gewachsen. Heute begleitet Herzenszeit rund 40 Kinder und Jugendliche. Zum Team gehören zwei hauptamtliche Fachkräfte sowie mehrere qualifizierte ehrenamtliche Trauerbegleitende.

Es besteht zudem eine Kooperation mit dem Jugendamt Spandau, wodurch eine Förderung in bestimmten Fällen möglich ist.

---

## **Neuer Auftritt – klare Botschaft**

Im Zuge der Professionalisierung wurde das Projekt 2025 unter dem warmen Namen Herzenszeit neu aufgestellt. Ein frischer Außenauftritt, ein aktualisierter Flyer und das erweiterte Angebot auf junge Erwachsene zeigen: Die Bedürfnisse von Trauernden enden nicht im Kindesalter. Trauer entwickelt sich und Herzenszeit wächst mit.

---

## **Spenden bewirken direkte Hilfe – danke!**

Trauer kann Kinder und Jugendliche stark belasten: Schlafstörungen, Konzentrationsprobleme oder Rückzug können häufige Folgen sein. Neben familiärer Fürsorge brauchen viele in dieser Zeit zusätzliche Begleitung und Hilfe.

Hier greift Herzenszeit – mit Nähe, Zeit und altersgerechten Angeboten. „Birgit, mir geht’s schlecht. Kann ich mit dir sprechen?“ – dieser Satz verdeutlicht, wie wichtig es für junge Menschen ist, auch außerhalb der Familie verlässliche AnsprechpartnerInnen zu haben.

Herzenszeit lebt von der Unterstützung vieler Menschen – ob mit großen oder kleinen Spenden. Nur so können wir tiergestützte Begleitung, kreative Materialien und die Fortbildung unseres Teams sicherstellen. Jede einzelne Spende bedeutet für junge Menschen in ihrer Trauer viel mehr als nur Hilfe: Sie schenkt Zuversicht und Kraft.

Wir danken allen herzlich für ihr Vertrauen und ihre Treue – bitte bleiben Sie an unserer Seite und helfen Sie weiter mit, damit wir gemeinsam Halt geben können.

---

## Factsheet Herzenszeit (Stand Oktober 2025)

- Gegründet im September 2019 – 2025 feiern wir 6-jähriges Bestehen
- Zwei Standorte: Kladow (Campus Havelhöhe) & Spandau (Brunsbütteler Damm)
- Rund 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (6–21 Jahre) in Begleitung
- Seit 2019 über 80 junge Menschen & 50 Familien betreut
- Kinder bleiben langfristig Teil der Begleitung – Trauer entwickelt sich mit

### Angebote

- Tiergestützte Begleitung mit Pferden und Hunden
- Gemeinsame Begleitung innerhalb der Familie, unter Einbeziehung von Geschwistern und verbleibenden Elternteilen
- Individuelle Einzelangebote
- Altersgerechte Abschieds- und Erinnerungsgruppen (6 Gruppen à 6–8 Teilnehmende)
- Musikalische Trauerarbeit in der Natur
- Begleitung vor und nach Verlust, inkl. Begleitung von Familien mit schwerkranken Elternteilen

### Team


Wir sind systemische Trauerbegleitende für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Unser Team setzt sich zusammen aus:

- 2 hauptamtliche Fachkräfte
- Qualifizierte Ehrenamtliche

### Kooperation & Schirmherrschaft

- Kooperation mit dem Jugendamt Spandau (Fördermöglichkeiten in Einzelfällen)
- Schirmherrschaft: Bezirksbürgermeister Frank Bewig, (ab Oktober 2025)

## Ihre Spende macht unsere Arbeit möglich – danke!

<b>Spendenkonto:</b> GLS Gemeinschaftsbank eG IBAN: DE25 4306 0967 4018 3569 00 Stichwort Kindertrauer	<b>Mit Paypal geht es ganz einfach:</b> 
---	--

### Kontakt & Informationen

<b>Herzenszeit – Trauerbegleitung für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</b> Koordination: Birgit Kuban Mobil: 0176 521 957 31 E-Mail: <a href="mailto:herzenszeit@gemeinschaftshospiz.de">herzenszeit@gemeinschaftshospiz.de</a> <a href="http://www.herzenszeit.berlin">www.herzenszeit.berlin</a>	<b>Pressekontakt:</b> Katrin Brast, Öffentlichkeitsarbeit 0151 566 173 35 / <a href="mailto:k.brast@gemeinschaftshospiz.de">k.brast@gemeinschaftshospiz.de</a>
--	--